Vorlage-Nr:



E 46/47/0084/WP16

Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:		Status: AZ: Datum: Verfasser:	19.03.2013
•	hresbericht zum Wirtscheater und Musikdirekti	•	
Beratungsfolge:			TOP:
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.04.2013	BSTVH	Kenntnisnahme	
Finanzielle Aus	swirkungen		
Entf.			
Beschlussvors	schlag:		
Der Betriebsaus zur Kenntnis.	sschuss Theater / VHS nimmt den 2	. Vierteljahresber	icht per 31.01.2013 zustimmend

Rüber

Ausdruck vom: 05.09.2014

Vorlage

Rombey

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- → Gemäß § 20 EigVO NRW ist der Vierteljahresbericht per 31.01.2013 (Abschluss 2. Quartal) vorzulegen.
- → Der Vierteljahresbericht gemäß Anlage zeigt auf Basis des buchhalterischen Ergebnisses zum Stichtag 31.01.2013 (Abschluss 2. Quartal) eine Prognose auf das voraussichtliche Jahresergebnis der Erfolgsrechnung per 31.07.2013.

Analyse zur Ergebnisprognose

Erträge

- → Umsatzerlöse im Plan
- → Sonstige Erträge 25 TEuro besser als Plan erhöhte zweckgebundene Zuwendung zur Deckung Planüberschreitung bei KG 54 Bühnenausstattung

Personalaufwand

- → 335 TEuro Unterschreitung bei KG 40 (festes Personal) im Wesentlichen wegen unbesetzter Planstellen / Langzeiterkrankungen.
- → Im Gegenzug Planüberschreitung bei KG 42 (Selbst: Gäste) zur Realisierung des Spielplans erforderliche Besetzungen.
- → Personalaufwand insgesamt 109 TEuro besser als Plan.

Sachaufwand

- → Planüberschreitung 21 TEuro bei KG 54 (Bühnenausstattung) gedeckt durch ungeplante zweckgebundene Zuwendung (Porsche)
- → Planüberschreitung bei KG KG 56 wegen Nachberechung Verwaltungskostenbeitrag für 2010 und 2011 kompensiert durch erhöhten BKZ (s.u.)

Städtischer Betriebskostenzuschuss (BKZ)

→ Erhöhter BKZ gegenüber Plan – Ausgleich Mehraufwand bei KG 56 aus der Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrag für 2010 und 2011.

Jahresergebnis nach städt. Zuschuss

→ 128 TEuro besser als Plan – d.h. nach dieser Prognose ergäbe sich ein Überschuss von 233 TEuro.

Investitionen / Vermögensplan

- → Die Investitionen bewegen sich insgesamt im Rahmen des geltenden Vermögensplans.
- → Die Sanierung der Untermaschinerie wird den veranschlagten Planwert um voraussichtlich 30 TEuro überschreiten diese Überschreitung wird jedoch gedeckt durch eine Einsparungen bei der Position "Erneuerung Übertitelungsanlage", die zu 100 % aus der Zuwendung des Porsche-Zentrums Aachen finanziert werden konnte.

Ausdruck vom: 05.09.2014

Anlage/n:

2. Vierteljahresbericht per 31.01.2013